



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 13.09.2021, 16:00 Uhr bis 17:25 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

##### **5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rad- und Fußgängerüberwege Innerer Grüngürtel (Az.: 02-1600-21/21) 2715/2021**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für die Eingabe. Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen erfordert gemäß Straßenverkehrsordnung bestimmte Voraussetzungen, die an den genannten Straßen Venloer Straße, Vogelsanger Straße und Bachemer Straße nicht vorliegen. Vor allem aber muss die Verkehrssicherheit gewährleistet sein. Durch zusätzliche Fußgängerüberwege in diesem Bereich würde sich der Verkehr erfahrungsgemäß noch komplexer und gefährlicher gestalten, daher stimmt der Ausschuss der Einrichtung weiterer Fußgängerüberwege an diesen Straßen nicht zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

##### **5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Dauerhafte Anordnung der Einbahnstraßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße (Az.: 02-1600-87/20) 3028/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe, spricht sich allerdings gegen die dauerhafte Anordnung der Einbahnstraßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße im Abschnitt zwischen der Kerpener Straße und Bardenheuerstraße aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

5 Nein Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Ehrungen für die Edelweißpiraten  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Gerd Kaspar/FDP  
AN/1523/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Aufstellung einer Stele am Mander-scheider Platz in Köln Sülz, zum Gedenken an die Edelweißpiraten. Das Vorbild für die Stele ist die Gedenkstelle für die Edelweißpiraten am Kölner Volksgarten in der Innenstadt. Sie bittet weiterhin das NS-Dokumentationszentrum um Unterstützung für die Inhalte der Info-Tafeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.2 Aufhebung freier Rechtsabbieger Aachener Straße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Gerd Kaspar/FDP  
AN/1674/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung den freien Rechtsabbieger von der Aachener Straße in die Universitätsstraße aufzuheben, um so die Verkehrssi-cherheit für den Rad- und Fußverkehr zu erhöhen. Als Grundlage kann der in der Prä-sentation Masterplan Grüngürtel gezeigte Entwurf dienen.

Dieser Umbau soll vorrangig bearbeitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

am 13.09.2021

Einstimmig zugestimmt

Eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.3 Informationsschild Turnvater Friedrich Jahn  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Gerd Kaspar/FDP  
AN/1751/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt am Denkmal des Turnvater Johannes Friedrich Ludwig Christoph Jahn an den Jahnwiesen in Köln-Müngersdorf (auf der Plattform) eine Informationstafel. Die Darstellung der Ambivalenz Jahns zwischen dem Begründer der Turnbewegung, dem Sport als Mittel der Fitness für die deutsche Jugend, um als Soldat im Kampf gegen Frankreich zu gehen (paramilitärische Ausbildung), seine Ausgrenzung von Frauen und Juden und sein Nationalismus und Antisemitismus sollte durch Historiker:innen erarbeitet werden. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle im NS-Dokumentationszentrum „m2 miteinander mittendrin- Für Demokratie gegen Antisemitismus und Rassismus“.

Text und Gestaltung wird der Bezirksvertretung Lindenthal zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

eine Nein Stimme (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.4 Albert-Richter-Velodrom  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1800/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung im September 2021 das Radstadion in Köln Müngersdorf mit dem Namen Albert-Richter-Velodrom zu benennen und unterstützt mit diesem Beschluss den Bürgerantrag.

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung die Benennung des Vorplatzes nach Ernst-Berliner-Platz bis zum 30.09. 2021 vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.5 Außengastronomie  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1801/2021**

am 13.09.2021

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verlängerung der erweiterten Fläche für die Außengastronomie auch im Jahre 2022 im Stadtbezirk Lindenthal fortzusetzen. Zugleich sollten die die Gastronomen mit der Gestaltung der Bereiche das Stadtbild positiv bereichern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.6 Nord-Süd-Buslinie**

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/1803/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine Tangentialverbindung als Buslinie aus den südlichen Stadtteilen nach Köln-Müngersdorf und weiter nach Norden Richtung Bocklemünd/Mengenich, um das neue Gymnasium in Köln-Müngersdorf besser anzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.7 Abstufung der Dürener Straße**

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Gerd Kaspar/FDP AN/1805/2021**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten **die Abstufung der Dürener Straße im Abschnitt zwischen Lindenthalgürtel und Universitätsstraße, wenn möglich bis zur Gemeindestraße, zu prüfen.**

**Um eine schnelle Prüfung mit hoher Priorität wird gebeten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde, Herr Weber-Baronowsky (alle Grüne)

**8.1.8 Zusätzliche Lasten- und Fahrradstellplätze Nikolausstraße 103, Sülz AN/1806/2021**

**Beschluss:**

am 13.09.2021

Die Verwaltung wird gebeten, eine Neuplanung und Ausweitung des Parkangebots für Fahrradfahrende Eltern und Kinder sowie für Lastenräder im Eingangsbereich der städtischen Kita auf der Nikolausstraße 103 in Köln Sülz durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Eine Nein Stimme (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.9 Sicherung und Ausbesserung des Fußgängerweges Jungbluthgasse  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Gerd  
Kaspar/FDP  
AN/1807/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung gibt der Verwaltung den Auftrag den Fußgängerweg auf der Nordseite der Jungbluthgasse, zwischen dem Holunderweg in Köln Junkersdorf und der Igny Str. in Köln Weiden zu sichern und auszubessern.

Der Fußgängerweg ist dabei auf der benannten Strecke soweit möglich erhöht zu führen.

Die derzeitigen Unebenheiten sowie die teilweise vorhandene Neigung des Fußgängerweges von der Fahrbahn nach außen sollen auf eine Ebene gebracht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.10 Verbesserungsmaßnahmen Bahnunterführung Lövenich  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke  
AN/1811/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer an der Bahnunterführung am Bahnhof Lövenich (Bahnstraße - Brauweilerstraße) zu prüfen und der Bezirksvertretung hierüber Bericht zu erstatten. Zu prüfen ist dabei insbesondere auch, ob Möglichkeiten für eine Verbreiterung der Durchfahrt oder andere bauliche Maßnahmen bestehen, durch die mehr Platz für Fahrradfahrer geschaffen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

am 13.09.2021

**8.1.11 Teil-Nutzung der Schulgarage als Quartiersgarage in Müngersdorf  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1804/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständige Verwaltung, einen Teil der Tiefgarage des neuen Schulgebäudes Aachener Straße in Köln-Müngersdorf als Quartiersgarage zu nutzen. Auch sollten Stellplätze für Car-Sharing – wie Cambio – eingerichtet werden.

Die Tiefgarage wird zu einem weiteren Teil für die Schule als deren Fahrradstellplatz genutzt. Zudem kann sie als öffentlicher Stellplatz für private Lastenräder wie auch Mietlastenräder genutzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.12 Geschwindigkeitsbegrenzung Spitzangerweg und Saarstraße  
Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-  
Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke  
AN/1810/2021**

**Beschluss:**

Die BV Lindenthal beauftragt die Verwaltung:

1. Den gesamten Spitzangerweg als auch Saarstraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von max. 30 km/h umzuwandeln.

2. Einrichtung eines FGÜ (gesicherter Zebrastreifen) in Höhe der KiTa Saarstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.13 Buskonzept Kölner Westen  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-  
Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1826/2021**

**8.1.13.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.13  
AN/1947/2021**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Ergänzung zum Buskonzept Kölner Westen:

1. Für die Buslinie 136 wird zum Betriebsbeginn AUCH eine provisorische Haltestelle an der Dürener Straße / Stüttgenweg eingerichtet. Zu prüfen ist, ob die noch bestehende Haltebucht des früheren Überlandbusses 976 genutzt werden kann.

am 13.09.2021

2. Die Prüfung einer Verlängerung der Buslinie 143 von Marsdorf in das Gewerbegebiet Frechen Europaallee in Absprache mit der Stadt Frechen. Gespräche mit Arbeitgebern zur Mit-Finanzierung der Buslinie sind wie im Gewerbegebiet Marsdorf zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.14 Zukunft Verwaltungsgebäude RWE Power  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP  
AN/1827/2021**

**8.1.14.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.14  
AN/1948/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Pläne im Bestandsgebäude des Verwaltungssitzes von RWE-Power und spricht sich für eine hohe Anzahl von Service-Wohnungen aus.

Auch die Nutzung des Gebäudes als neuer Schulstandort ist zu prüfen.

Zugleich beschließt die Bezirksvertretungen, dass keine weiteren Anbauten am Verwaltungsgebäude, am ehemaligen Betriebsgebäude und auf dem Parkplatz entstehen.

Eine weitere Versiegelung wird abgelehnt. Ebenso wird eine Einfriedung des Geländes, außer wenn das bei der Nutzung als Schulstandort nötig ist, abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.15 Baumschutz bei Baumaßnahmen  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/1825/2021**

**8.1.15.1 Ersetzungsantrag nach 8.1.15  
AN/1949/2021**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, bei Baumaßnahmen aller Art dem Schutz von Bäumen eine besonders hohe Priorität zu sichern - sowohl im öffentlichen Raum wie auch auf Privatgelände, im Baubereich selbst wie im angrenzenden öffentlichen wie nichtöffentlichen Raum, an Bebauungs- und Grundstücks-

am 13.09.2021

grenzen. Das kann durch folgende, verbindliche Festsetzungen (z. B. in Form einer internen Richtlinie) geschehen:

Durch frühzeitigen Nachweis der intensiven Prüfung unter Einbezug der Bezirksvertretung zur Verträglichkeit eines Vorhabens mit dem Schutz von Bäumen im Bestand als Voraussetzung zur Berücksichtigung in architektonischen Wettbewerben und sonstigen Verfahren; durch Nachweis der Umsetzbarkeit aller Vorgaben zum Baumschutz bei Baumaßnahmen (DIN 18920) und der Richtlinie zur Anlage von Straßen, Teil 4 (RAS-LP 4).

Aspekte wie Feuerwehrezufahrten, Anleiterbarkeit des 2. Rettungswegs, Ein- und Ausfahrten von Tiefgaragen, Baustelleneinrichtungen und Kraneinsätzen, Konflikte mit Wurzelräumen bzw. Kronen-Traubereichen müssen gegebenenfalls durch Umpflanzung gelöst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.16 Bundesluftwaffe-Fluglärm**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/1829/2021**

**8.1.16.1 Ersetzungsantrag 8.1.16  
AN/1950/2021**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich gegen den Überflug von Tornados und Eurofighters über dem Stadtbezirk Lindenthal aus und wünscht sich dies für das ganze Stadtgebiet Köln.

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Köln und als Mayor for Peace mit der Luftwaffe Gespräche aufzunehmen, um den heutigen und zukünftige Fluglärm der Eurofighter und der Tornados vom Fliegerhorst Nörvenich über dem Stadtgebiet Kölns zu verhindern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

6 Enthaltungen (CDU, SPD, AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**8.1.17 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW im Haushaltsjahr 2021  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion und SPD-Fraktion  
AN/1832/2021**

**geänderter Beschluss:**



Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

am 13.09.2021

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2021.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt

werden:

Pos.	Name de Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag €
21	casamax theater e. V.	Luftfilterreinigungsgeräte, Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung für das Projekt mit behinderten und nicht behinderten Kindern "Blind Date - des Sinns beraubt"	4.000,00
22	co/Atelier Köln-Süd	8 Kunstausstellungen im Ladenlokal (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Druck- und Herstellungskosten, Kurator, Filmproduktion für virtuelle Ausstellungsführung)	1.000,00
23	Förderverein Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium Köln e.V.	Medien- und theaterpädagogische Arbeit und Betreuung des Know-How-Raums 2021	3.000,00
24	Förderverein ev. Kita Junkersdorf	Projekt "Hühner in der Kita - woher kommen eigentlich unsere Eier"	550,00
25	Förderverein Förderschule Geist. Entwicklung Redwitzstraße e. V.	Projekt zur Prävention von sex. Übergriffigkeiten und Grenzen im Schuljahr 2021/2022	2.500,00
26	Förderverein GGS Mander-scheider Pl.	Musikschwerpunkt: Lauschexpedition in den 4. Klassen	2.000,00
27	Förderverein Heliosschule	Helios Fairplay-Gerätehaus, Fundament sowie Sport- und Bewegungsmaterialien	3.700,00
28	Förderverein G: Büchner Gymnasium	Zuschuss Spielraum virt. und außerschul. Erfahrungen	4.000,00
29	Freiluga	Techn. Pflege Website /2 Jahre	1.000,00
30	<b>Hum Festival 2021 / Fr. de Sainte Fare</b>	HumFestival im September 2021 vor der Humanwiss. Fakultät der Uni Köln <b>(Werbemittel, Sicherheit, Technik, Musik, Personalkosten, etc.)</b>	<b>2.500,00</b>
31	Institut equalita e.V.	Gestaltung Wandbild (Trafo-Haus) in Köln-Sülz mit Künstlern und Jugendlichen	1.500,00
32	JUZE Köln e.V. / Weiden	Sommercamp 2021 "Pimp my JuZe" (Kosten für Verpflegung, Workshopleiter, Materialkosten und Ausflug Phantasialand)	2.000,00
33	KRF KinderRechteForum gem. UG	Bildungsprojekt "Demokratieförderung u. Extremismusprävention" für Grundschul Kinder 12 bis 15 Workshopreihen (à 4 Modulen / je 90 Minuten)	1.000,00
		social media Betreuung und Organisation	
34	Kunstverein 69elf e.V.	Beteiligung Photoszene Festival Köln 2021 social media Betreuung u. Organisation	1.000,00
35	Machbarschaft e. V.	Mitmach-Tag am 11.07.2021 rund um den Petershof in Müngersdorf	500,00
36	M. Planck-Inst. / Gut Vogelsang	Anlage einer Blühfläche von ca. 3.000 qm auf Ackerfläche im Belvedere zwecks Förderung von Insekten (Patenschaft der BV bis November 2021)	750,00
37	Nachbarschaftsatelier	Aufbau Fahrrad-Reparatursäule im Nachbarschaftsatelier Hindsundkuntz	1.500,00
	Hindsundkuntz in Köln-Sülz	Kauf eines altersgerecht umgebauten "Senioren-Beförderungs-Fahrrades"	1.500,00
	Schmitt, Günter Michael	Aufbau einer Töpfer-Werkstatt zur kostenlosen Nutzung für Nachbar*innen	1.000,00
38	Rheinischer Kulturverein Euterpe e. V.	"Im Verborgenen" - Hommage an Mozart zum 230. Geburtstag 2021 in der Clarenbachkirche im September 2021 (Honorare, Flügelstimmung, Projektmanagement Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	600,00
37	SeniorenNetzwerk Lindenthal	Besuch und Führung in Schloss Dyck (Bustour, Eintritt, Führungen, Mittagessen)	900,00

am 13.09.2021

		sen, etc.)	
38	SV Weiden 1914/1975 e.V.	Sportausstattung für die Mannschaften, Unterstand, Gartenhaus, Hygienemaßnahmen, Anschubfinanzierung neue Angebote "Ü60+", Zertifizierung für Rehabilitationssport	2.000,00
39	Wardenbach, Dr. Thomas	Schautafeln Historische Parkanlage Klettenbergpark (Projektkoordination, Endfassung Texte, Grafik und Presseaktion)	1.200,00
40	Widdersdorfer IG (WIG) e.V.	Öffentlicher Bücherschrank	4.000,00
	Summe		<del>43.700,00</del> <b>41.200,00</b>

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

## 8.2 Vorschläge und Anregungen

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

#### 9.1.1 Mommsenstraße

**Markierung eines einseitigen Schutzstreifens im Abschnitt zw. Krieler Straße und Bachemer Straße  
2024/2021**

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den vorgelegten Planentwurf und die damit verbundene Umverteilung der Verkehrsfläche zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

#### 9.1.2 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks" 2518/2021

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Auerbachplatz gegenüber von Gerolsteiner Str. 106 (Anlagen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.1.3 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2021 über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.09.2021  
2752/2021**

**Beschluss:**

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln empfehlen wir dem Rat, aufgrund des vom Dachverband eingereichten Antrags, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2021 am 19.09.2021 anlässlich des Tag des Veedels.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

3-Nein Stimmen (2 Grüne, Linke)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.1.4 Sanierung des Umkleidehauses Sportanlage Salzburger Weg, Köln-Lindenthal  
2706/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung des Umkleidehauses auf der städtischen Sportanlage Salzburger Weg in Köln-Müngersdorf mit Gesamtkosten in Höhe von 285.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)  
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld  
0816/2021**

## **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss' vom 01.10.2015 getroffenen Einleitungsbeschluss für die 184. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld) Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, aufzuheben.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

## **9.2.2 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 0880/2021**

### **geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt das vorliegende Rahmenkonzept zur modellhaften Öffnung ausgewählter Schulhöfe und beauftragt die Verwaltung mit der Modellumsetzung an neun ausgewählten Schulstandorten, nach Möglichkeit und in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie bei gesicherter Finanzierung ab dem 01.10.2021 für einen zunächst Zweijahres-Zeitraum bis 30.09.2023.

Die mit der Schulhoföffnung verbundenen konsumtiven Kosten in Höhe von rund 144.736 € werden im Haushaltsjahr 2021 durch Umschichtung von veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgt eine Finanzierung in Höhe von rund 549.042 € bzw. im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 411.781 € durch Umschichtungen im Rahmen des im Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. zugewiesenen Budgets des Dezernates Bildung, Jugend und Sport. Die Mittel werden im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Des Weiteren werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von 17.500 € über den Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Leitprojekt Sportentwicklungsplanung finanziert.

2. beauftragt die Verwaltung, ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation durch die Deutsche Sporthochschule Köln in 2023 in den politischen Gremien

am 13.09.2021

mitzuteilen und einen Vorschlag, ggf. in Varianten, zur Beendigung, Beibehaltung oder Ausweitung des Modellversuchs zu unterbreiten.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die modellhafte Öffnung an noch vier weiteren Schulen im Stadtbezirk durchzuführen. Insgesamt somit an fünf Schulen.**

**Zudem ist nach eindreiviertel Jahren nicht über die Verlängerung des Modellversuchs, wie unter V. (1) im Rahmenkonzept beschrieben, sondern über die dauerhafte Öffnung (NICHT als Modellversuch) zu entscheiden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.2.2.1 Änderungsantrag zu 9.2.2  
AN/1951/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die modellhafte Öffnung an noch vier weiteren Schulen im Stadtbezirk durchzuführen. Insgesamt somit an fünf Schulen.

Zudem ist nach eindreiviertel Jahren nicht über die Verlängerung des Modellversuchs, wie unter V. (1) im Rahmenkonzept beschrieben, sondern über die dauerhafte Öffnung (NICHT als Modellversuch) zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Eine Nein Stimme (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.2.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;  
hier: KinderReich Rheinland gGmbH  
1165/2021**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „KinderReich Rheinland gGmbH“, Geschäftsanschrift: Drachenfelsstr. 10, 50939 Köln gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

-geschoben-

**9.2.4 Einrichtung des Erweiterungsbaus und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für das Hildegard-von-Bingen Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln - Sülz im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2022. 1866/2021**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums Leybergstr. 1, Köln – Sülz mit Gesamtkosten in Höhe von rund 2.280.000 € (investiver Anteil: 1.516.000 €, konsumtiver Anteil 764.000 €). Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 764.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten von rund 1.344.000 € (neue Mensaküche für den Ganzttag (239.000 €), Ausstattung der Unterrichts- und naturwissenschaftliche Räume des Neubaus (950.000 €), technische Ausstattung des Neubaus (155.000 €)) erfolgt zum Haushaltsjahr 2022 aus im Haushaltsplan 2022 vorgesehenen Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-3-3060 – GYM Leybergstr. 1 –Erweiterung-. Die restlichen investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 172.000 € werden ebenfalls aus im Haushaltsjahr 2022 im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen vorgesehenen Mitteln finanziert.

2. Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2022 eine Mittelfreigabe in Höhe von 1.344.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben für die Einrichtung des Erweiterungsbaus des Hildegard-von-Bingen Gymnasiums Leybergstr. 1, Köln-Sülz, bei Finanzstelle 4013-0301-3-3060 – GYM Leybergstr. 1- Erweiterung.

Die Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

**9.2.5 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln -Vorlage von Verwaltung zurückgezogen- 1908/2021**

**Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die Vision für Köln mit dem Motto „Köln innovativ – Bürger\*innen-Metropole in R(h)einkultur“ zur Kenntnis und erkennt sie als Kompass für die weitere Kommunikation zum Zielbild an.

am 13.09.2021

2. Der Rat beschließt, dass - wegen der engen Verknüpfung der Stadtvision mit der Stadtstrategie Kölner Perspektiven 2030+ - bei einer Fortschreibung der Stadtstrategie auch die inhaltliche Ausrichtung der Vision entsprechend reflektiert und fortgeschrieben wird.

-zurückgezogen von der Verwaltung-

#### **9.2.6 Radschnellweg Köln-Frechen Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vergabe eines Baugrundgutachtens 2327/2021**

##### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für ein für die Weiterplanung des Radschnellweges Köln-Frechen erforderliches Baugrundgutachten in Höhe von 271.210,22 € fest, und beauftragt die Verwaltung das Gutachten im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung an eine externe Firma zu vergeben. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung eines vorzeitigen, zuschussunschädlichen Baubeginns durch die Bezirksregierung Köln.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Lindenthal uneingeschränkt zustimmt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

#### **9.2.7 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2412/2021**

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Änderungen zustimmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Eine Nein Stimme (AFD)

4 Enthaltungen (SPD, Linke)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne)

am 13.09.2021

**9.2.8 221. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) in den Stadtbezirken 1 (Innenstadt) und 3 (Lindenthal) Einleitungsbeschluss**  
**Arbeitstitel: "Innerer Grüngürtel, Bereich Zülpicher Wall/ Eifelwall" in Köln-Neustadt/ Süd, -Lindenthal und -Sülz**  
**2521/2021**

**geänderter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich der 221. Änderung des Flächennutzungsplans „Innerer Grüngürtel, Bereich Zülpicher Wall/ Eifelwall" eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch einen Aushang (Modell 1) durchzuführen.
3. auf erneute Vorlage zu verzichten, falls die Bezirksvertretungen und der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün ohne Einschränkungen zustimmen.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass, wie in Anlage 3 „beabsichtigte Darstellung“ eingezeichnet, die Fläche der jetzigen Sportanlagen am Zülpicher Wall maximal zur Hälfte bebaut werden darf. Die freiwerdende Fläche wird der Öffentlichkeit als Wiese zur Verfügung gestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne), Frau Finsterle (AFD)

**9.2.8.1 Änderungsantrag zu 9.2.8**  
**AN/1952/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass, wie in Anlage 3 „beabsichtigte Darstellung“ eingezeichnet, die Fläche der jetzigen Sportanlagen am Zülpicher Wall maximal zur Hälfte bebaut werden darf. Die freiwerdende Fläche wird der Öffentlichkeit als Wiese zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne),

**9.2.9 Beschluss des Zielbilds für die Kölner Weststadt**  
**2688/2021**

**geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal:

1. nimmt das Zielbild für die Kölner Weststadt zur Kenntnis.



am 13.09.2021

2. beschließt das Zielbild als Grundlage für weitere Entwicklungen innerhalb des Betrachtungsraums mit **folgenden Ergänzungen**:

**2.1. Die Verwaltung wird aufgefordert, dass Zielbild für den Betrachtungsraum um eine weitere Themenkarte „Klimaneutralität 2035“ zu erweitern, dieses mit Inhalt zu füllen, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie und Stadtraum, und in die anderen Zieldimensionen zu integrieren.**

**2.2. fordert die Verwaltung auf die Themenkarte 3 „Bewegungsraum“ mit der Zielsetzung einer umweltgerechten Mobilität, besonders für den Liefer- und Schwerlastverkehr, zu ergänzen, die in eine stadtweite Netzplanung integriert ist.**

3. beauftragt die Verwaltung das in 2 festgelegte Zielbild bei den nächsten Verfahrensschritten, dem städtebaulichen Wettbewerb Max-Becker-Areal und der Fortschreibung des Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld als Grundlage zu integrieren und dabei **folgende Punkte vertieft zu betrachten**:

**3.1. klimaneutrales Quartier, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie, Stadtraum und Bauen**

**3.2. Eine Infrastruktur für umweltgerechte Mobilität zu schaffen, die den Fußverkehr, den Radverkehr, den ÖPNV sowie den Logistikverkehr entsprechend dem aktuellen Stand der Verkehrswissenschaft vorrangig berücksichtigt.**

**3.3. Konzepte für den Umgang des Parkens für alle Mobilitätsträger sind dazustellen. Als Vorbild kann der Wettbewerb zum Stadtviertel „Kreuzfeld“ dienen.**

**Die Vielfalt, die hinter dem Begriff „Gewerbe“ steht, soll im Wettbewerb ihren Platz finden**

**3.4. Die Jury für den Wettbewerb soll die Punkte 3.1. – 3.3. in ihrer Teilnehmerschaft abbilden. Das bedeutet, dass Klimaexpertise, Mobilitätsexpertise, Gewerbeexpertise durch unabhängige Expert:innen vertreten sind.**

**In die Jury sind auch Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats, der Bezirksvertretung und des Rats zu berufen.**

**4. die „Charta für das Max-Becker-Areal“ des Rahmenplanungsbeirats wird von der Bezirksvertretung mitbeschlossen und dient als Ergänzung zum Zielbild und als Bestandteil für den städtebaulichen Wettbewerb für das Max-Becker-Areal**

**5. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf erneute Wiedervorlage, falls die BV 3 uneingeschränkt zustimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (Grüne)

### **9.2.9.1 Änderungsantrag zu 9.2.9 AN/1953/2021**

#### **Beschluss:**

1. nimmt das Zielbild für die sogenannte Kölner Weststadt zur Kenntnis.
2. beschließt das Zielbild als Grundlage für weitere Entwicklungen innerhalb des Betrachtungsraums mit folgenden Ergänzungen:
  - 2.1. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Zielbild für den Betrachtungsraum um eine weitere Themenkarte „Klimaneutralität 2035“ zu erweitern, dieses mit Inhalt zu füllen, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie und Stadttraum, und in die anderen Zieldimensionen zu integrieren.
  - 2.2. fordert die Verwaltung auf die Themenkarte 3 „Bewegungsraum“ mit der Zielsetzung einer umweltgerechten Mobilität, besonders für den Liefer- und Schwerlastverkehr, zu ergänzen, die in eine stadtweite Netzplanung integriert ist.
3. beauftragt die Verwaltung das in 2 festgelegte Zielbild bei den nächsten Verfahrensschritten, dem städtebaulichen Wettbewerb Max-Becker-Areal und der Fortschreibung des Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld als Grundlage zu integrieren und dabei folgende Punkte vertieft zu betrachten:
  - 3.1. klimaneutrales Quartier, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie, Stadttraum und Bauen
  - 3.2. Eine Infrastruktur für umweltgerechte Mobilität zu schaffen, die den Fußverkehr, den Radverkehr, den ÖPNV sowie den Logistikverkehr entsprechend dem aktuellen Stand der Verkehrswissenschaft vorrangig berücksichtigt.
  - 3.2. Konzepte für den Umgang des Parkens für alle Mobilitätsträger sind darzustellen. Als Vorbild kann der Wettbewerb zum Stadtviertel „Kreuzfeld“ dienen.
  - 3.3. Die Vielfalt, die hinter dem Begriff „Gewerbe“ steht, soll im Wettbewerb ihren Platz finden
  - 3.4. Die Jury für den Wettbewerb soll die Punkte 3.1. – 3.3. in ihrer Teilnehmerschaft abbilden. Das bedeutet, dass Klimaexpertise, Mobilitätsexpertise, Gewerbeexpertise durch unabhängige Expert:innen vertreten sind.

In die Jury sind auch Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats, der Bezirksvertretung und des Rats zu berufen.

4. die „Charta für das Max-Becker-Areal“ des Rahmenplanungsbeirats wird von der Bezirksvertretung mitbeschlossen und dient als Ergänzung zum Zielbild und als Bestandteil für den städtebaulichen Wettbewerb für das Max-Becker-Areal

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### **Punkte 1 - 3.4 :**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne),

##### **Punkt 4:**

einstimmig zugestimmt

6 Enthaltungen (5 CDU, AFD)

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne),

### **9.2.10 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet 2641/2021**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren

beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet für das Förderjahr 2021 bis zu maximal

- 201.500 Euro für Projekt – und Baukostenzuschüsse sowie
- 284.370 Euro für institutionelle Förderungen.

Entsprechende Mittel stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Hj. 2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen – siehe Erläuterungen: „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro (700.000 Euro insgesamt) – zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung.

Die Entscheidung zu Anzahl und Förderhöhe mehrjähriger Förderungen ab dem Haushaltsjahr 2022 wird mit gesonderter Beschlussvorlage eingebracht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne), Frau Finsterle (AFD)

### **9.2.11 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 1805/2021**

#### **Beschluss:**

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.  
Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne), Frau Finsterle (AFD)

**9.2.12 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“  
1987/2021**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ zur Kenntnis und erkennt sie als Kompass für die zukünftige Stadtentwicklung an.
- (2) beschließt das Zielgerüst der „360-Grad-Perspektive“ als handlungsleitend für Politik und Verwaltung der Stadt Köln.
- (3) legt fest, die 5 Zielkarten der „Stadträumlichen Perspektive“ bei künftigen Planungen der Verwaltung zu berücksichtigen und zu konkretisieren.
- (4) beauftragt die Verwaltung, eine einjährige Testphase durchzuführen, während dieser alle relevanten Verwaltungsvorlagen mit einer Bewertung versehen werden, die angibt, ob die jeweilige Vorlage zur Zielerreichung (Zielgerüst der Stadtstrategie) beiträgt und/oder Zielen widerspricht. Nach einem Jahr wird evaluiert, ob die Kenntlichmachung in den Vorlagen fortgeführt oder ggf. angepasst wird.
- (5) beauftragt die Verwaltung die Stadtstrategie zu operationalisieren und entlang der „Vorschläge für Handlungsempfehlungen“ durch das - die Umsetzung steuernde - Stadtentwicklungsteam Schlüsselprojekte zu definieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Schneider, Herr Budde (alle Grüne), Frau Finsterle (AFD)

**9.2.13 Zweite Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2021 über das  
Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen  
2731/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

14-Ja Stimmen

3- Nein Stimmen (2 Grüne, Linke)

Nicht anwesend :Frau Schneider, Herr Budde (Grüne)